

Lernberatung

Der subjektwissenschaftliche Beratungsansatz

Die subjektorientierte Lernberatung versteht Lernen als einen Prozess, der unmittelbar mit den Lebensinteressen der/des Lernenden verknüpft ist. Lernen wird hier nicht als durch äußere Lernanforderungen (Lehrende) initiiert verstanden, Selbstverständigungsprozess des Subjekts. sondern ein Ausgangspunkt in einer subjektiv empfundenen Handlungsproblematik nimmt, die der/die Lernende lernend überwinden möchte. Subjektorientierte Lernberatung durch pädagogisch Handelnde zielt die Unterstützung auf Selbstverständigungsprozesses der/des Lernenden.

Wir stellen Ihnen den subjektwissenschaftlichen Beratungsansatz anhand von zwei Texten vor.

1. Anforderungen an subjektorientierte Lernberatung in Online-Foren (Ludwig 2002)

Dokument Lernberatung in Online-Foren: http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:517-opus-12613

Dieser Text führt in das Konzept subjektorientierter Beratung und die damit verbundenen Kompetenzanforderungen für Lehrende ein. Zudem wird beschrieben, wie das Konzept subjektorientierter Lernberatung auf der Basis des Bildungskonzeptes "Fallarbeit" in Online-Foren umgesetzt werden kann.

2. Be-online: Lernberatung im Netz (Ludwig 2002)

Dokument Lernberatung im Netz: http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:517-opus-14768

Der Beitrag stellt das didaktische Konzept einer Online-Lernberatung vor. Aus einer lerntheoretischen Perspektive wird verstehendes und beratendes Herangehen als zentraler Referenzpunkt didaktischen Handelns vorgestellt. Schließlich werden am Beispiel des Forschungs- und Entwicklungsprojektes be-online die Vor- und Nachteile des Mediums Internet für eine beratungsorientierte Didaktik dargelegt und zukünftige Forschungsperspektiven aufgezeigt.

3. Lernen und Lernberatung - im Internet? (Ludwig 2006)

Dokument Lernen und Lernberatung im Internet: http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:517-opus-12924

Lernen und Lernberatung im virtuellen Raum aus subjektwissenschaftlicher Sicht. Eine kurze Einführung in das Thema.